

Der VI. Parteitag nahm die Mitglieder der „Zwischengruppe“ („Meshrayonzy“) samt ihrem Führer Trotzki in die Partei auf. Das war eine kleine Gruppe, die seit 1913 in Petrograd existierte und aus trotzkistischen Menschewiki und einem Teil ehemaliger Bolschewiki bestand, die sich von der Partei abgespalten hatten. Die „Zwischengruppe“ war während des Krieges eine zentristische Organisation. Sie kämpfte gegen die Bolschewiki, war aber auch mit den Menschewiki in vielem nicht einverstanden und jahm somit eine zentristische, schwankende Zwischenstellung ein. Während des VI. Parteitags erklärte die „Zwischengruppe“, daß sie mit den Bolschewiki in allem einverstanden sei, und bat um Aufnahme in die Partei. Der Parteitag kam ihrer Bitte nach, da er darauf rechnete, daß ihre Mitglieder mit der Zeit zu wirklichen Bolschewiki werden könnten. Manche Mitglieder dieser „Zwischengruppe“, zum Beispiel Wolodarski, Uritzki und andere, wurden in der Tat nachher Bolschewiki. Was Trotzki und das Häuflein seiner engeren Freunde betrifft, so traten diese, wie sich später zeigte, in die Partei ein, nicht um für die Partei zu arbeiten, sondern um sie zu erschüttern und von innen zu sprengen.

**Alle Beschlüsse des VI. Parteitags waren darauf gerichtet, das Proletariat und die arme Bauernschaft zum bewaffneten Aufstand vorzubereiten. Der VI. Parteitag stellte die Partei auf den bewaffneten Aufstand, auf die sozialistische Revolution ein.**

**Das vom Parteitag herausgegebene Manifest der Partei rief die Arbeiter, Soldaten und Bauern auf, alle Kräfte für die entscheidenden Kämpfe mit der Bourgeoisie bereitzustellen. Es schloß mit folgenden Worten:**

**„Rüstet euch zu neuen Schlachten, Kampfgenossen! Sammelt Kräfte, standhaft, mutig und ruhig, ohne euch provozieren zu lassen, schließt euch zu Kampfkolonnen zusammen! Unter das Banner der Partei, Proletarier und Soldaten! Unter unser Banner, Unterdrückte des Dorfes!“**

## **5. DIE VERSCHWÖRUNG DES GENERALS KORNILOW GEGEN DIE REVOLUTION. DIE NIEDERSCHLAGUNG DER VERSCHWÖRUNG. DIE SOWJETS IN PETROGRAD UND MOSKAU GEHEN ZU DEN BOLSCHEWIKI ÜBER.**

**Nachdem die Bourgeoisie die ganze Macht an sich gerissen hatte, begann sie Vorbereitungen zu treffen, um die entkräfteten Sowjets zu zerschlagen und eine un verhüllte konterrevolutionäre Diktatur**